

PARKETT IM BADBEREICH

Perfekte Produkte für eine faszinierende Idee



Wie nass ist ein Feuchtraum?

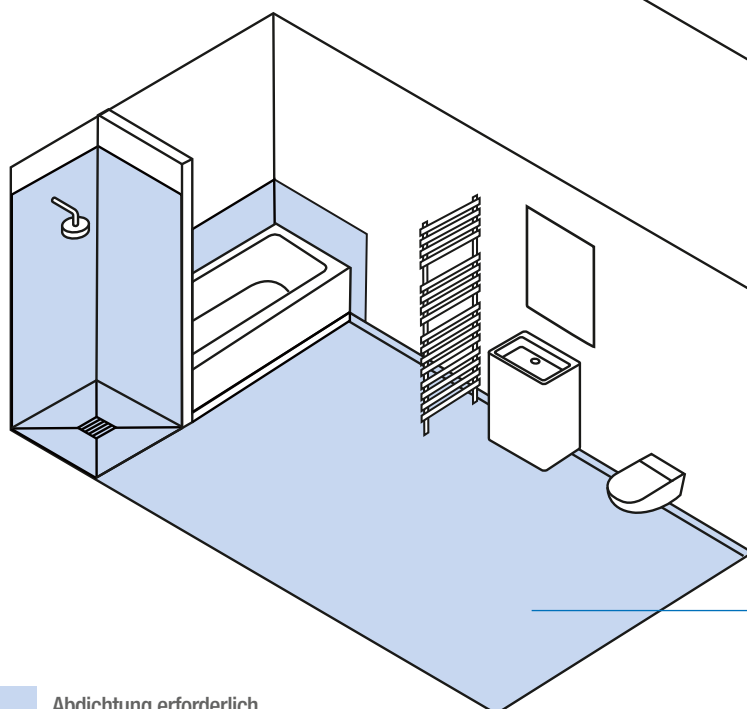
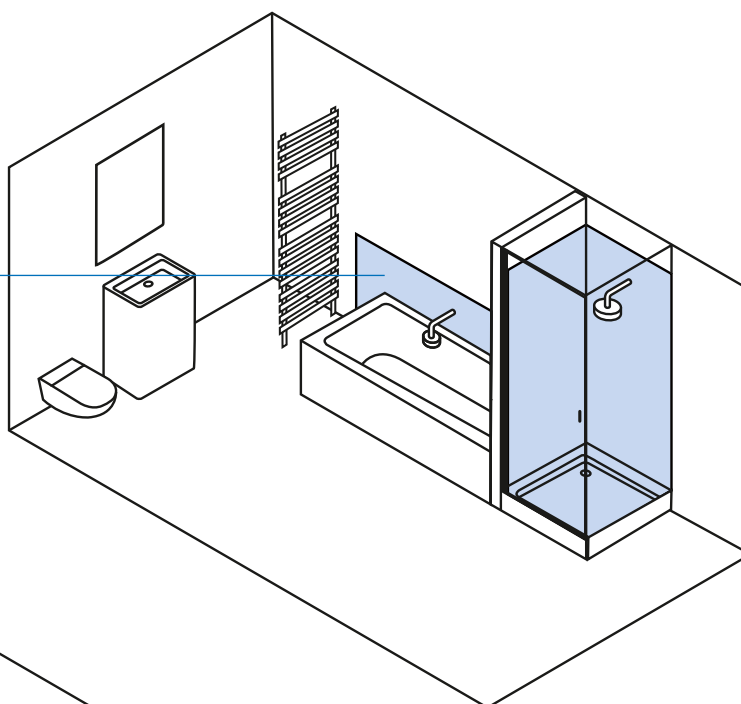
Feuchträume sind Wohnräume, die kurzzeitig einer erhöhten Luftfeuchtigkeit und geringem Eintrag von Tropf- und Spritzwasser ausgesetzt sind bzw. nur selten einer kurzfristigen Flüssigwasserbelastung unterliegen. Im Gegensatz zu Nassräumen ist ein Bodenablauf nicht erforderlich. In Feuchträumen wird ein sorgsamer Umgang mit den eingebauten Bodenbelägen durch den Nutzer unterstellt. Doch auch hier kann Wasser unter Umständen in die Bodenbelageebene eindringen und somit zu Schäden führen.

Nur zugelassene Systeme verwenden

Der Gesetzgeber hat deshalb eine Regelung zum Schutz dieser Bauteile angeordnet. Entsprechend den bauaufsichtlichen Vorgaben gibt es geregelte Bereiche für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit keramischen Fliesen und Platten. Daneben gibt es noch den nicht geregelten Bereich ohne rechtliche Anforderungen. Parkett sollte derzeit nur im nicht geregelten Bereich (z. B. private Bäder), verlegt werden. Trotzdem empfehlen wir dort die Verwendung zugelassener Systeme für den geregelten Bereich.

Haben Sie ein Bad, in dem Parkett verlegt werden sollen? Alle weitergehenden Informationen zu diesem Thema erläutern wir Ihnen gerne. Melden Sie sich einfach bei uns, 02041/77208-0.

Häusliches Bad mit Badewanne ohne Duschnutzung und mit separater Dusche inklusive wirksamen Spritzschutz, Untergrund Boden: feuchtigkeitsunempfindlich



Häusliches Bad mit Badewanne ohne Duschnutzung und mit Bodenablauf im Duschbereich

Abdichtung erforderlich

»Wenn Vorbereitung
und Produkte stimmen,
ist Holz perfekt fürs Bad.«

Parkett – nachhaltig und überall beliebt

Parkett ist in, denn es folgt dem Nachhaltigkeitstrend. Aus gutem Grund: Durch die Speicherung von CO₂ ist Holz und somit auch Parkett der nachhaltigste Baustoff den es gibt. Zudem wirken Böden mit Parkett anspruchsvoll, hochwertig und edel. Als natürlicher Baustoff hat Holz daher längst Einzug in Wohnbereiche wie Schlaf- und Wohnzimmer, aber in Gewerbebauten wie Ausstellungen oder Büros und öffentliche Räume wie Schulen und Versammlungsräume gefunden.

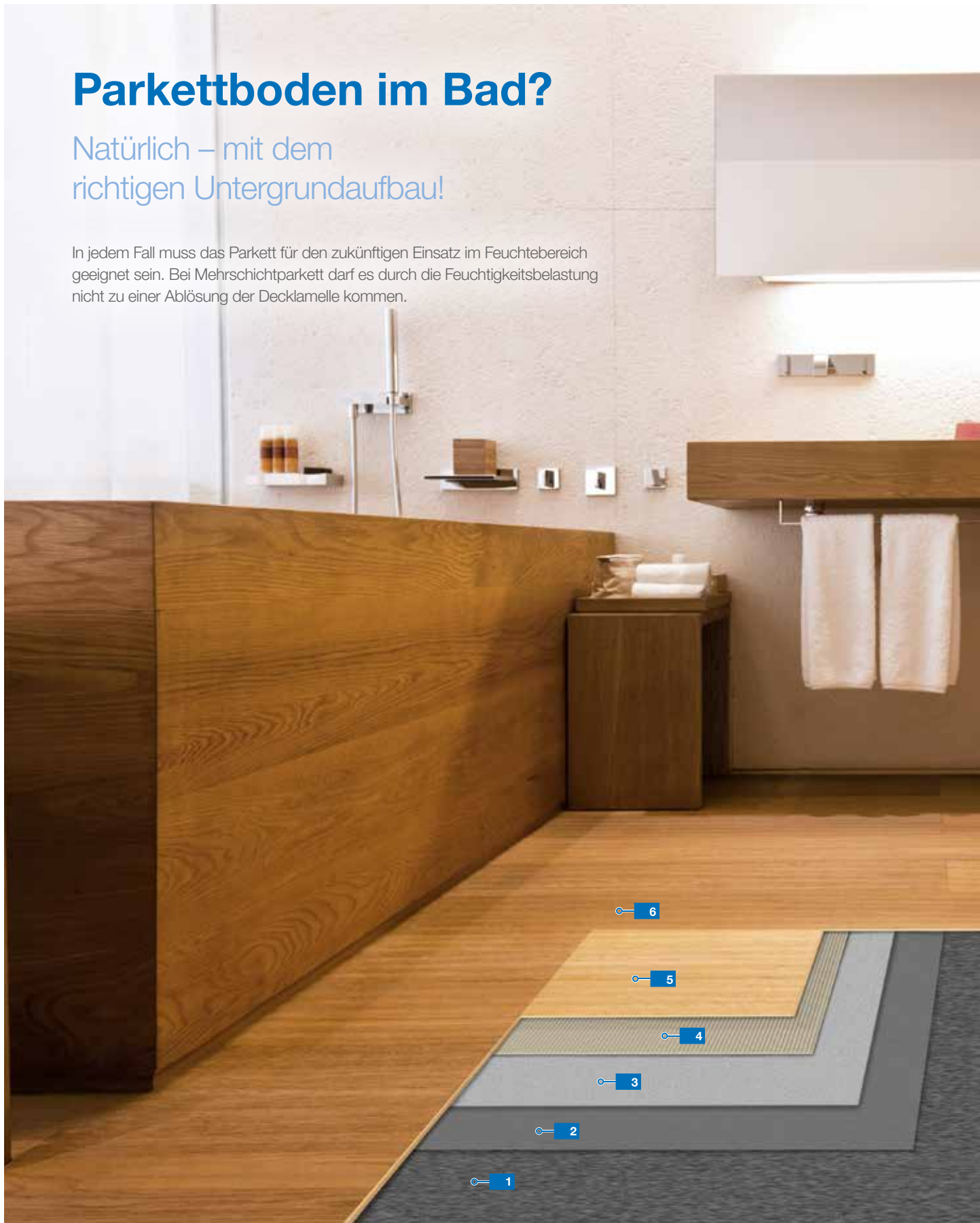
Kein Wunder, dass anspruchsvolle Kunden Parkett auch in privaten Badezimmern, Wellnessbereichen, Ruhebereichen in Saunen etc. einsetzen wollen. Verlegetechnisch ist das heute kein Problem, es setzt aber ein gewisses Vorwissen um die Eigenschaften des zu verlegenden Holzes und die Besonderheiten der Bauausführung sowie die Verwendung von geeigneten und geprüften Profiprodukten voraus.



Parkettboden im Bad?

Natürlich – mit dem richtigen Untergrundaufbau!

In jedem Fall muss das Parkett für den zukünftigen Einsatz im Feuchtebereich geeignet sein. Bei Mehrschichtparkett darf es durch die Feuchtigkeitsbelastung nicht zu einer Ablösung der Decklamelle kommen.



1 FEUCHTIGKEITSUNEMPFINDLICHER
UNTERGRUND

2 EPOXIDHARZGRUNDIERUNG
PRIMER MF EC PLUS

3 ABDICHTUNG AUS
MAPEGUM EPX INKL.
QUARZSANDABSTREUUNG

4 SMP-KLEBSTOFF
ULTRABOND ECO S968 1K

5 PARKETT,
Z.B. EICHE



1. FEUCHTIGKEITUNEMPFLINDLICHER UNTERGRUND

Nicht jeder Untergrund eignet sich zur Anwendung im Bad. Vor Ausführung der Arbeiten ist sicherzustellen, dass der Untergrund den DIBt-Vorgaben entspricht. Zementestriche sind in jedem Fall geeignet.

2. EPOXIDHARZGRUNDIERUNG MIT MAPEI PRIMER MF EC PLUS

Für eine blasenfreie und durchgehend gleichmäßige Schichtdicke der Verbundabdichtung ist ein vorheriger Auftrag mit der Epoxidharzgrundierung MAPEI PRIMER MF EC Plus erforderlich. Sie verschließt die Poren und reguliert die Saugfähigkeit.

3. ABDICHTUNG MIT MAPEI MAPEGUM EPX

Die abdichtende Schicht des Systems wird aus dem zweikomponentigen, flexiblen, chemikalienbeständigen Produkt MAPEI MAPEGUM EPX auf Epoxidharzbasis hergestellt. Das System ist geprüft nach DIBt-Vorgaben, rissüberbrückend und wasserdicht. Der Auftrag erfolgt mittels Kammspachtel (Spitzzahnung) in zwei Arbeitsgängen mit einer Mindestschichtdicke von jeweils ca. 0,5 mm und einer zusätzlich haftvermittelnden Einstreuschicht. Für den Wandbereich empfiehlt sich die standfeste Version MAPEI MAPEGUM EPX-T oder das Stellmittel MAPEI ADDITIX PE. Anschlussbereiche von Wand zu Boden, Rohrdurchdringungen und Bodenabläufe werden mit speziellen Bändern und Formteilen abgedichtet. Das systemgeprüfte, alkalibeständige MAPEI MAPEBAND eignet sich für Anschluss und Bewegungsfugen. Die Einarbeitung erfolgt in die frische, erste Abdichtungsschicht. Im Bereich von Wand zu Boden ist zudem eine Schlaufe auszubilden.



5. PARKETTVERLEGUNG

Die Verlegung des Parketts erfolgt mit dem einkomponentigen, schubfesten und wasserunempfindlichen Parkettklebstoff MAPEI ULTRABOND ECO S968 1K. Hierbei sind ruhige Parkettarten wie Eiche, Exotenhölzer mit einer hohen Dichte wie z. B. Douglasie etc. zu verwenden. Wichtig ist, für eine ausreichende Benetzung der Stäbe zu sorgen. Anschlussfugen können, sofern kein Sockel gewünscht ist, mit dem farblich angepassten Acryl-Dichtstoff MAPEI SILWOOD verschlossen werden.

6. OBERFLÄCHENSCHUTZ

Im Badbereich sind offenporige Öle die erste Wahl. So kann nach Verlegung und Schleifen des Parketts der Oberflächenschutz mit dem natürlich trocknendem und imprägnierendem Parkettöl MAPEI ULTRACOAT OIL aufgebracht werden. Mittels Federspachtel wird in zwei Arbeitsgängen eine ausreichende Schutzschicht aufgebracht. Im Laufe der Nutzung kann die Schutzschicht durch regelmäßige Anwendung des Pflegemittels MAPEI ULTRACOAT OIL CARE aufgefrischt werden.



VERTRAUEN SIE AUF DAS MAPEI KNOW-HOW.

MAPEI wurde 1937 in Mailand gegründet und ist heute einer der führenden Hersteller von Klebstoffen, Abdichtungen und chemischen Produkten für das Baugewerbe.

Die sprichwörtliche Spitzenqualität der Produkte gründet sich auf diese 80-jährige Erfahrung und eine permanente Produktinnovation. Die Strategie des Unternehmens ist konsequent auf Kundennähe und damit auf den lokalen Markt und kurze Transportwege ausgerichtet.

Heute gehören zum MAPEI-Konzern 70 Werke in 32 Ländern auf allen fünf Kontinenten. In Deutschland ist die MAPEI GmbH mit Sitz in Großostheim seit über 20 Jahren und über 250 Mitarbeitern vertreten. Systematisch aufeinander abgestimmte Produkte und gelebter Wissenstransfer bieten sowohl Handel und Handwerk als auch Planern und Bauherren einen echten Mehrwert.

FÜR WEITERE FRAGEN STEHEN WIR IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG:

MAPEI GmbH

Bürogebäude 1
IndustrieHandelsPark Nord
Babenhäuser Straße 50
63762 Großostheim
Tel. 06026/50197-0
Fax 06026/50197-48
Internet: www.mapei.de
E-Mail: info@mapei.de

MAPEI GmbH

Anwendungstechnisches
Büro Bottrop
Friedrich-Ebert-Straße 140
46236 Bottrop
Tel. 02041 / 77 208-0
Fax 02041 / 77 208-28
Internet: www.mapei.de
E-Mail: awt.bottrop@mapei.de

